

# Edvald Boasson Hagen gewinnt die Eneco-Tour

Der Norweger aus dem Team Sky Proccycling passiert bei der Etappenankunft in Sittard als Erster die Ziellinie und freut sich über den Sieg in allen Wertungen

**Sittard / Selfkant.** Mit einem Triumph des Norwegers Edvald Boasson Hagen ist am Sonntagmorgen in der Grenzstadt Sittard

Führung in der Gesamtwertung der Rundfahrt durch die Niederlande und Belgien. In allen Klassen lag Boasson Hagen am Ende ganz vorne, auch in der Punktewertung sowie im Nachwuchsrating.

Nachdem der zweifache Tour-de-France-Etappensieger am Freitag beim Zeitfahren in Roermond wie aktuell berichtet - dem belgischen Champion Philippe Gilbert vom Team Omega Pharma-Lotto die Spitzenposition abgeluchst hatte, wollte er sie natürlich am Wochenende auf keinen Fall mehr abgeben. Am Samstag hatte der Italiener Matteo Bono (Lampre-ISD) die 189,2 Kilometer lange, vorletzte Etappe mit Start und Ziel in Genk zu seinen Gunsten entscheiden können, ohne dass es an der Spitze des Gesamtklassements Veränderungen gab.

## Zweimal durch den Selfkant

Rund 150 Fahrer nahmen dann am Sonntag in Sittard die letzte Etappe in Angriff, die gleich zweimal durch die Gemeinde Selfkant führte. Für die Radsportfans aus der Region war dies also wieder einmal die Chance, ein Rennen aus der UCI World Tour und damit



Gesamtsieger der Eneco-Tour 2011: Edvald Boasson Hagen aus Norwegen vom Team Sky Proccycling.

Elitefahrer aus aller Herren Länder hautnah zu erleben - für die Bewohner von Wehr und Hillensberg zum Teil sogar im wahrsten Sinne des Wortes vor der eigenen Haustür!

Die erste Schleife durch die beiden Selfkant-Orte war am Vormittag zu absolvieren - unmittelbar nach dem fliegenden Start, der am Grenzübergang erfolgte.

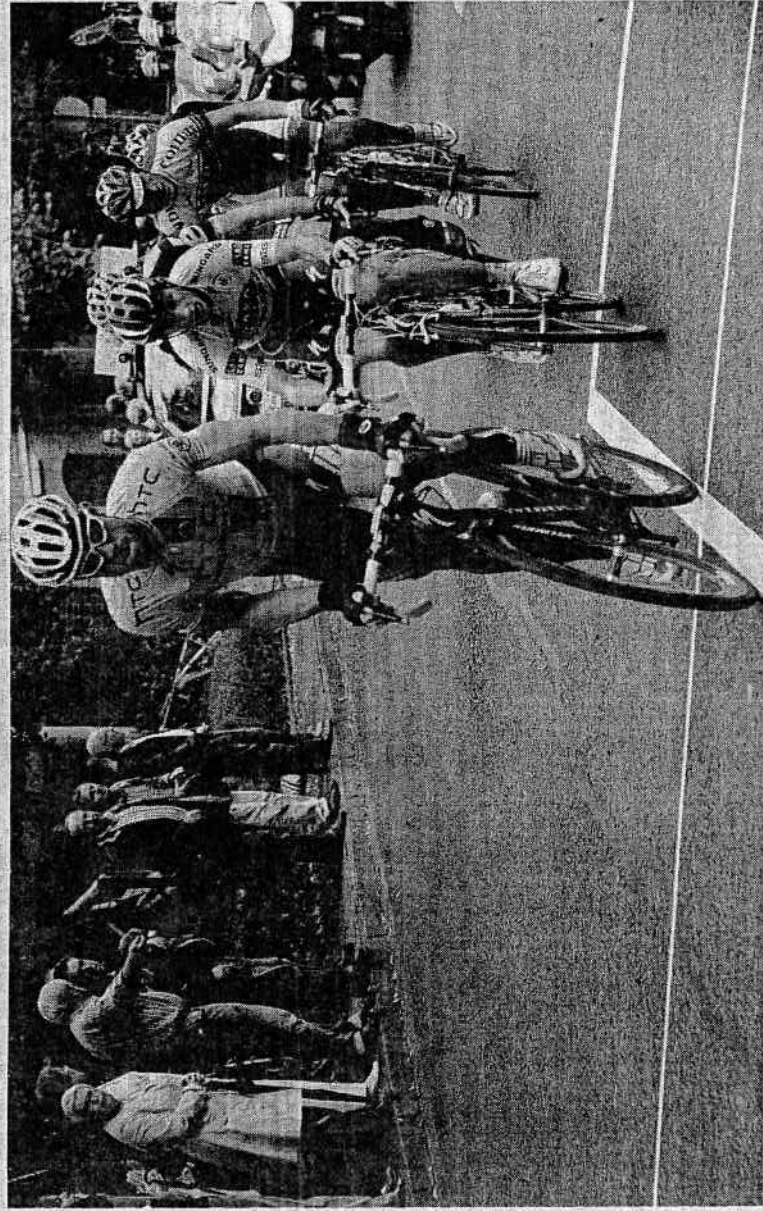
Rasch setzte sich danach eine zwölköpfige Spitzengruppe ab, die zwischenzeitlich am legendä-

ren Cauberg in Valkenburg vier Minuten Vorsprung aufwies. Doch dieser Vorsprung schmolz zusammen - und die Kopfgruppe auch.

Bevor der Tross der Eneco-Tour zum ersten Mal die Ziellinie in Sittard auf der Engelenkampstraat (knapp 23 Kilometer vor dem endgültigen Finish) passierte und die zweite Selfkant-Schleife in Angriff nahm, war der Österreicher Bernhard Eisel vom Team HTC-Highroad zu den verbliebenen fünf Ausreißern gestoßen. Beim Anstieg auf der Bergstraße in Hillensberg, wo der dritte und letzte Zwischensprint anstand, hatte Eisel dann die Nase vorn. Doch in der Schlussphase wurden alle Ausreißer wieder gestellt vom Peloton.

## Linus Gerdemann auf Rang 10

Die von einem Sturz überschattete Zielankunft in Sittard stand dann ganz im Zeichen von Boasson Hagen: als triumphierender Etappensieger und Gewinner aller Wertungen. Im Gesamtklassement belegte Philippe Gilbert den zweiten Rang vor dem Schotten David Millar. Als bester Deutscher beendete Linus Gerdemann vom Team Leopard-Trek die Eneco-Tour 2011 auf dem zehnten Rang.



Zwischensprint am Sonntagmittag auf der Bergstraße in Hillensberg: Bernhard Eisel, der Österreicher in Diensten vom Team HTC-Highroad, lag im Selfkant-Bergdorf an der Spitze einer Ausreißergruppe.

Himm  
Voll re

1981